

Schach Landesliga

Dämpfer für Waiblingen

Nach zwei Auftaktsiegen wurde Aufsteiger Waiblingen in der dritten Runde der Landesliga mit einer 3:5-Heimniederlage gegen Ditzingen wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Es begann schon schlecht, als Senior Rudolf Sielaff (Brett 6) nicht zu seinem gefürchteten Positionsspiel kam und in einer Kombination seines Gegners Material und bald auch die Partie verlor. Mannschaftsführer Denis Ludwig (2) gelang aber gegen seinen nominell viel stärkeren Gegner der Ausgleich. Als Rolf Epple (7) im Turmendspiel eine Bauernlawine lostrat, gingen die Stauferstädter sogar in Führung. Ein neuerlicher Erfolg schien möglich – bis Roland Keil (3) eine Gewinnstellung in Zeitnot verdarb und auch Alexander Weida (1), gegen den Ditzinger Andreas Kerpe - den Wertungsbesten der gesamten Liga - und auch noch Michael Riedler (8) ihre Partien verloren. Der Erfolg von Vereinsvorstand Mathias Zehring (4) half nicht mehr, denn das Endspiel von Robert Stipcevic (5) war nicht zu halten.

Wehmütig stimmten die Spielumstände, da der Schachclub auf Jahresende sein geräumiges Quartier in der alten Volkshochschule räumen muss. In dem von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Ersatzquartier in der Hahn'schen Mühle ist ein gleichzeitiger Heimspieltag von vier Mannschaften wie diesmal aus Platzgründen künftig nicht mehr möglich.

Landesliga Stuttgart Runde 3

SpVgg Rommelshausen	- Stuttgarter SF 3	4:4
SC Böblingen 3	- Stuttgarter SF 4	4:4
SV Backnang	- Mönchfelder SV	6:2
SGem Vaihingen-Rohr	- SK Schmiden/Cannstatt2	4:4
SC Waiblingen	- TSF Ditzingen	3:5

Tabelle

1	SV Backnang	6	17.5
2	SC Böblingen 3	4	14.0
3	SC Waiblingen	4	13.0
4	SpVgg Rommelshausen	4	12.5
5	Stuttgarter SF 3	3	13.0
6	TSF Ditzingen	3	12.5
7	SGem Vaihingen-Rohr	2	10.5
7	Stuttgarter SF 4	2	10.5
9	SK Schmiden/Cannstatt 2	2	9.0
10	Mönchfelder SV	0	7.5

Schachclub Waiblingen

Mathias Zehring

Vorstand und Pressewart